FAQ

1. Ich habe ausschließlich Homematic Geräte. Was sind die Schritte, um das Heizungsscript einzurichten?
	1. In Prinzip sollte das Script ohne weitere Konfiguration aufrufbar sein. Dabei werden eine Reihe von neuen Datenpunkten in der Objektliste von ioBroker angelegt.
	2. Nach dem ersten Start ist es ratsam das Script zu stoppen und noch einige Minuten abzuwarten bis alle Datenpunkte tatsächlich angelegt sind. Danach kann das Script wieder gestartet werden.
	3. Wenn das Script ohne Fehler anläuft, dann werden ab sofort alle erkannten Räume nach dem Standard Heizplan geheizt. (Standardwerte).
	4. Es ist also ratsam die notwendigen Views anzulegen, damit nach individueller Vorgabe geheizt wird.
2. Wie kann ich die notwendigen Views anlegen und mit VIS verknüpfen ?
	1. Der grundlegende View ist im Heizungsscript post hochgeladen. Diesen bitte herunterladen.
	2. In der runtergeladenen View ist zunächst der Raum „Schlafzimmer“ eingestellt. Daher muss mit Hilfe eines geeigneten Editors (empfohlen: Notepad++) durch Suchen und ersetzen der richtige Raum eingetragen werden (212 Ersetzungen)
	3. Danach kann im VIS Editor jeder Heihzungsview(Raum) als View durch Importieren angelegt werden. Der Name des Views wird beim Import vergeben. Ich empfehle einen möglichst kurzen Namen und alle gleich beginnend um die Views im Editor beieinander zu halten (z.B. HZ\_WZ, HZ\_SZ, etc)
	4. Jetzt noch die Geräte spezifischen Ersetzungen vornehmen im ganz rechten oberen Teil des views (Ist-Temp, SollTemp, Boost, etc)
3. Ich habe Homematic Geräte und erhalte sofort nach Start des Scripts Fehlermeldungen. Es wurden auch keine Datenpunkte angelegt
	1. Höchstwahrscheinlich kommt dies aus einer Spezifika von Homematic. Standard Gewerke und Räume haben zwar Deutsche Namen in der CCU. Auf der CCU Datenbank sind es aber englische Namen wie z.B. FuncHeating, FuncLock, FuncBathroom, etc.
	2. Kontrolliert werden kann das in ioBroker unter „Aufzählungen“.
	3. Die betroffenen Gewerke und Räume müssen zunächst in der CCU übersetzt werden. Dies kann einfach in der CCU gemacht werden. Hier ein Beispiel
		1. Aufruf Einstellungen – Gewerke
		2. Name des Gewerks „Heizung“ überschreiben durch Heizung2
		3. Name des Gewerks „Heizung2“ wieder zurück ändern auf „Heizung“
	4. Nun den HM-REGA adapter stoppen. Ein paar Sekunden warten und restarten.
	5. Danach sollten in den Aufzählungen die übersetzten Gewerke/Räume erscheinen
	6. Die alten Func… Namen können dann in den Aufzählungen einfach gelöscht werden
4. Ich habe Homematic Geräte und auch nicht HM-Geräte. Die Nicht-HM-Geräte sind über CUXD eingerichtet. Was muss ich für diesen Fall konfigurieren.
	1. Im Prinzip werden durch CUXD HM-Geräte mit den richtigen Gerätenamen simuliert. Daher wird das Heizungsscript diese Geräte wie HM-Geräte behandeln. Sie werden also automatisch erkannt. CUXD Geräte müssen ebenfalls in der CCU mit Gewerk und Raum verbunden sein.
	2. Trotzdem muss noch eine Änderung eingestellt werden. CUXD Geräte lassen sich nicht direkt verknüpfen. Bei dern Geräten in der ThermostatTypeTab müssen die Geräte also als „nicht direkt verknüpft“ gekennzeichnet werden. (Spalte 7 auf false setzen)
	3. Das gleiche gilt auch für Sensoren. Hierbei muss in der SensorTypeTab Tabelle ebenfalls die Spalte 7 auf false gestellt werden
5. Ich habe Nicht-Homematic Geräte, die nicht über CUXD eingebunden sind sondern über einen ioBroker Adapter
	1. Die Verfahrensweise unterscheidet sich hier grundsetzlich von den HM-Geräten, da keine automatische Erkennung der Geräte erfolgt
	2. Thermostate muessen manuell in die Tabelle „NoneHMTab“ eingetragen werden
	3. Sensor müssen manuell in die Tabelle NoneHMSenorTab eingetragen werden Einstellung.
	4. Eine Gewerkezuordnung muss nicht erfolgen
	5. Die Raumzuordnung erfolgt über die Tabellen „ NoneHMTab“ und „NoneHMSenorTab“
6. Ich habe Anpassungen im Script bei den Einstellungen vorgenommen. Vorher lief das Script aber. Jetzt werden Fehler im Log gelistet und das Script
	1. Aller wahrscheinlich keit gibt es ein Syntax problem oder einen Folgefehler nach einer falschen
	2. Regeln für Einstellungen
		1. Text in Hochkomma müssen innerhalb der Hochkomma verbleiben. Hochkomma dürfen nicht gelöscht werden
		2. Zahlen und boolean Werte (true,false) dürfen NICHT in Hochkomma gesetzt werden, es sei denn, sie sind Teil eines Textes (z.B. Name des Gerätes etc)
		3. Tabellen (Arrays) müssen fortlaufend nummeriert werden. Wenn also Eintragungen hinzugefügt werden, dann am Besten am Ender der Tabelle mit dem letzten Wert + 1.
	3. Im Notfall bitte die Originaleinstellungen wieder herstellen und nochmals probieren
7. Welche Einstellungen sollten/müssen sonst noch vorgenommen werden, wenn die Geräte soweit alle eingerichtet wurden
	1. Nach Einrichtung der Geräte und der Views muss im Prinzip nichts mehr eingestellt werden. Allerdings macht es Sinn über einige Einstellungen zu gehen und zu prüfen ob es Sinn macht Veränderungen durchzuführen.
8. Welche Einstellung sollten ggf verändert werden bzw nicht verändert werden ?
	1. **VerschlussAbsenkungsGrenze** ist auf 12 Grad eingestellt. Diese Temperatur entspricht der Temperatur Absenkung, wenn ein Fenster geöffnet wird.
	Bei HM-Geräten sollte dies identisch sein mit der CCU Einstellung des Gerätes. Alle Geräte sollten gleich eingestellt sein.
	Sollten keine Fenstersensoren genutzt werden kann dies ignoriert werden
	2. Sollten bestimmte Gerätetypen nicht in der ThermostatTypeTab oder SensorTypeTab enthalten sein, dann können diese am Ende der Tabelle hinzugefügt werden. Dabei ist auf Gross-und Kleinschreibung zu achten
	3. Logging in externe Datei. Wenn das logging auf true gesetzt wird, dann darauf achten, dass der DateiPfad richtig eingestellt ist. Somit wird ein ExcelFormat erzeugt und der Heizungs-SollTemp verlauf kann verfolgt werden
	4. Debug: Wenn Fehler auftauchen, dann debug auf „true“ setzen und das Protokoll mit in die Fehlermeldung im Forum posten
	5. MaxProfile. Hier werden zusätzliche Datenpunkte angelegt, wenn mit mehreren Profilen gearbeitet wird. Wenn nicht, dann reicht auch der Wert 1, um mit nur einem Profil zu arbeiten. (Profile enthalten alternative Heizpläne)
	6. ExcludeSensors ist eine Tabelle für alle HM-Sensoren, die nicht in die Steuerung aufgenommen werden. (z.B. innenliegende Alarmsensoren)
	7. Die RoomList kann verwendet werden, wenn nur bestimmte Räum geplant werden solle. Ansonsten werden immer alle Räume geplant
	8. Cron. Wenn hier ein Wert gesetzt wird, dann wird entsprechend der eingegebenen alle x Minuten der Heizuplan für alle Räume ausgeführt. Dies ist nicht empfohlen, da im Standard (0) nur bei Bedarf das Programm läuft. (resourcenschonend)
	9. Feiertagskalender. Adapter installieren und auf „true“ setzen ist empfohlen
	10. Anwesenheitsermittlung – Wenn es ein Anwesenheitsflag gibt (irgendjemand ist da), dann dieses Flag mit dem Datenpunkt verbinden. Dies ist empfohlen
	11. In den Experteneinstellungen befinden sich die GeräteTabellen. Alles andere sollte nicht verändert werden